



Bild 15: Mauer 2: Weit geöffnete Fugen in der Mauerabdeckung mit sichtbarem Wurzelwerk und zementären Mörtelresten aus einer früheren Maßnahme. Alle Fugen defekt.

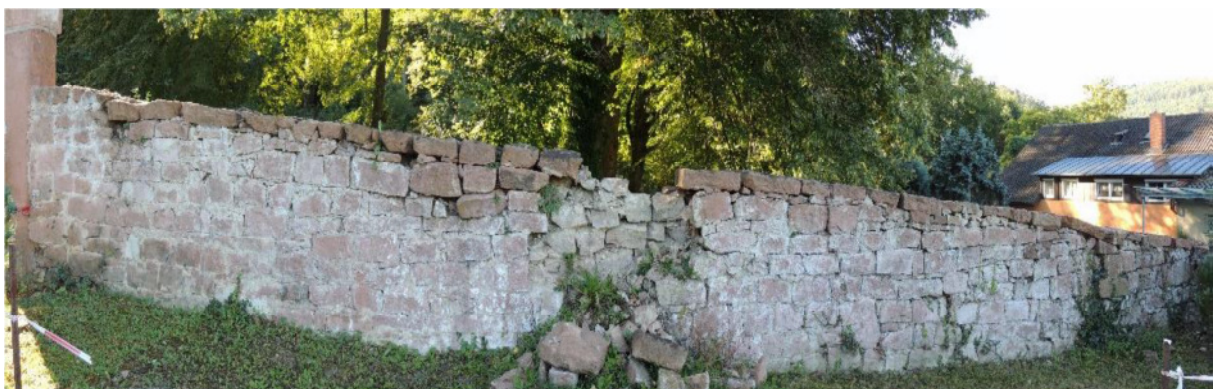


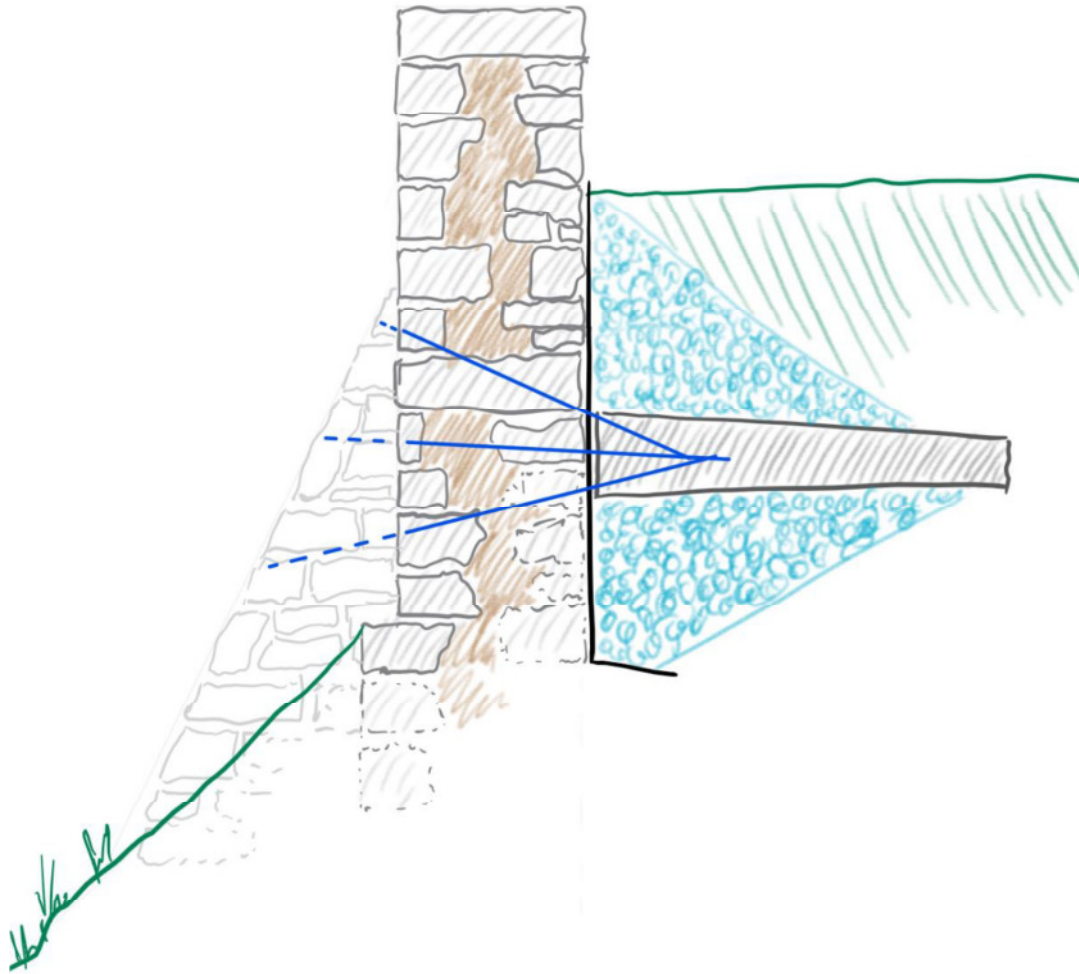
Bild 19: Mauer 1A: Einbruchstelle durch Wurzelwachstum im Mauerinnern.



Bild 32: Mauer 2: Strebepfeiler mit sichtbarer Verformung. Fugen- und Mauermörtel kaum mehr vorhanden.



Bild 37: Mauer 2: Massive Verwerfung.



Skizze Schnitt Mauer 2 ohne Maßstab, zweischaliges Mauerwerk mit statischen Sicherungsmaßnahmen. Schleppplatte aus Ortbeton im Mauerrücken, Drainagekies, Feuchtigkeitssperre mittels Noppenbahn, Anbindung labiler Bereiche an die Schleppplatte durch Nadeln.